



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zu den Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit für Dezember 2013**

Bayerns Wirtschaftsministerin Aigner zu den Arbeitsmarktzahlen der Bundesagentur für Arbeit für Dezember 2013

8. Januar 2014

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner blickt mit Zuversicht auf die Arbeitsmarktentwicklung in Bayern: „Zum Jahresabschluss 2013 sind wir nach wie vor Spitzenreiter auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Auch im Jahresdurchschnitt des vergangenen Jahres kann kein deutsches Bundesland mit Bayern mithalten. Nirgends in Deutschland sind die Arbeitsmarktchancen so gut wie bei uns im Freistaat.“

Die Ministerin ist optimistisch, dass im Jahr 2014 neue Rekordtiefstwerte bei der Arbeitslosigkeit und neue Höchststände bei der Beschäftigung im Freistaat vermeldet werden können: „Die Unternehmen schätzen ihre Geschäftsaussichten für die nächsten Monate nach wie vor sehr gut ein. Die Wachstumsprognosen aller Experten deuten darauf hin, dass wir 2014 mit einem Aufschwung rechnen können, der dann auch auf den Arbeitsmarkt durchschlägt.“

„Jetzt wo die Konjunktur Fahrt aufnimmt, müssen wir mit einer Politik für Innovationen, Investitionen, und internationale Wettbewerbsfähigkeit dem Aufwärtstrend den Rücken stärken“, so die Ministerin. „Insbesondere beim Megathema Energiewende dürfen wir nicht lange zögern, sondern müssen die bayerischen und bundespolitischen Vereinbarungen zügig umsetzen. Neben der Neuausgestaltung des EEG gilt es, vor allem die Ausnahmeregelungen für energieintensive Unternehmen bei der EEG-Umlage unbedingt zu erhalten. Zukünftige Arbeitsmarkterfolge sind nur realistisch, wenn wir die Arbeitsplätze in diesen Betrieben nicht fahrlässig aufs Spiel setzen“, mahnt Aigner.

Die Arbeitslosigkeit in Bayern lag im Dezember 2013 bei 3,7 Prozent und ist damit um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat angestiegen. Die Bandbreite der Arbeitslosenquoten lag zwischen 3,3 Prozent in Schwaben und 4,6 Prozent in Mittelfranken und somit in allen Regierungsbezirken weit unter dem Bundesdurchschnitt von 6,7 Prozent. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kletterte Ende 2013 auf ein neues Allzeithoch von über fünf Millionen. Im Jahresdurchschnitt 2013 lag die Arbeitslosigkeit in Bayern bei 3,8 Prozent und damit deutlich unter der in allen anderen Bundesländern.

- . -

